

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 1-2

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TIERISCHES IM WINTER

Auch im Winter finden im Zoo Zürich viele verschiedene Veranstaltungen statt:

15. Januar 2007: Eine Zooführung für Sehbehinderte und Sehende. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Tram 6, Haltestelle Zoo. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Kosten: CHF 30.– pro Person. Anmeldung unter www.zoo.ch/blinddate

15. Januar: Winterführung «Der Doktor und das liebe Vieh». Freud und Leid liegen im Tierarztalltag nah beieinander. Zootierarzt Dr. Hanspeter Steinmetz leitet die Führung und erzählt aus dem Alltag im Zoo. Treffpunkt Zooeingang um 17.15 Uhr. Kosten: Zoeeintritt. Für Jahreskarteninhaber CHF 5.–. Die Führung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Täglich: Pinguinparade. Bis etwa Ende Februar – bei Temperaturen unter 10 Grad – watscheln die Königspinguine los und besuchen auf einem grossen Rundgang ihre Zootierkollegen. Kosten: Zoeeintritt. Beginn: 13.30 Uhr. Über die Durchführung der Pinguinparade informiert: www.zoo.ch/Pinguinparade.668.0.html
Zürich Zoo, Zürichbergstrasse 221, Zürich. Automatische telefonische Auskunft: 044 254 25 05. Internet www.zoo.ch. Winteröffnungszeiten täglich von 9 bis 17 Uhr, Masoala-Regenwaldhalle von 10 bis 17 Uhr.

GEPFLEGTE LIPPEN

Die Haut der Lippen ist sehr empfindlich. Sie enthält keine Talgdrüsen, die sie mit Fett versorgen, und wird nur durch eine dünne Hornschicht geschützt. Daher neigt die zarte Haut der Lippen manchmal dazu, auszutrocknen oder rissig zu werden. Insbesondere bei extremen klimatischen Bedingungen. In den Wintermonaten – und besonders in der Höhe – benötigen Lippen besonderen Schutz und Pflege. Abhilfe schafft der Lippenpflegestift von Piz Buin «Aloe Vera Extra Care» mit Lichtschutzfaktor 20. Er bedeckt die Lippen mit einem feinen Film, hält die empfindliche Haut weich und geschmeidig, schützt vor Sonne und beugt Rissen vor.

Aloe Vera EXTRA Care Sun Lippenstift SPF 20, CHF 6.50. Erhältlich in Drogerien, Apotheken und im Fachhandel.



MIT ALZHEIMER ZU HAUSE LEBEN – ABER WIE?

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zu Hause ist besonders anspruchsvoll. Nicht selten stossen pflegende Angehörige und professionelle Betreuungspersonen an ihre Grenzen. Die Schweizerische Alzheimervereinigung und der Spitex-Verband Schweiz lancieren gemeinsam eine Kampagne, die helfen soll, Überlastungen und Überforderungen im pflegenden Umfeld zu vermindern. Die Informations- und Diskussionsveranstaltungen zur Reihe «Mit Alzheimer zu Hause leben – aber wie?» sind öffentlich. Sie richten sich unter anderem an Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Nächste Veranstaltung: 18. Januar 2007, 14.00 Uhr, Kath. Pfarrezentrum St. Johannes, Weinfelden TG. Weitere Daten: www.spitex.ch > Aktuelles > Veranstaltungen/Kurse oder unter www.alz.ch Alzheimer-Beratungstelefon 024 426 06 06, Montag bis Freitag, 8–12 und 14–17 Uhr.



HILFE FÜR DIE GELENKKNORPEL

Der Abbau von Knorpel in den Gelenken ist häufig ein schmerzhafter Prozess. Betroffen sind meist Knie- und Hüftgelenke. Glukosamin ist ein natürlicher Bestandteil des Bindegewebes, der Bänder und der Gelenkknorpel. Vita GS complex ist ein Nahrungsergänzungsmittel, welches Glukosaminsulfat, Kupfer, Mangan und Chrom enthält. Die regelmässige Einnahme dieses Produkts kann den natürlichen Knorpelabbau vermindern und die Regeneration des Knorpels, der Bänder und Sehnen fördern. Zudem enthält es eine natürliche Schwefelquelle in Form von Polyanionen aus Algen, die im Knorpelstoffwechsel zusätzlich unterstützend wirken.

*Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Packungsgrössen: 130 Kapseln CHF 69.80,
260 Kapseln CHF 119.50.*



NATÜRLICHE HAUTPFLEGE AUS DEM TOTEN MEER

Die Kosmetiklinie «Mineral Beauty System» kombiniert Mineralien des Toten Meeres mit Vitamin E und Provitamin B5. Die Produkte enthalten überdies Aloe Vera, Jojoba und einen Sonnenschutz. Mineral Beauty System umfasst 50 Präparate für den ganzen Körper und enthält weder Alkohol noch Parfum. Geeignet für normale und sensible Haut.

Zu bestellen bei: ESTA Trading GmbH, Sonnmattstrasse 4, 4103 Bottmingen BL, Telefon 061 421 30 44. Weitere Informationen: www.esta-trading.ch



EINFACH TELEFONIEREN

«Katharina das Grosse» ist ein Handy, das speziell für und mit Menschen entwickelt wurde, die von ihrem Handy nicht viel mehr wollen, als einfach zu telefonieren. Durch die besondere Grösse und Beleuchtung der Tasten können auch Menschen mit eingeschränkter Sehstärke das Handy leicht bedienen. Das Display kann Ziffern in einer Grösse von bis zu 1,8 cm anzeigen. Zudem ist die Technik für Hörgeräte optimiert und erlaubt eine sehr laute Wiedergabe. Drei separate Direktwahl-tasten mit möglichem SOS-Notfallrundruf stehen zusätzlich zur normalen Tastatur zur Verfügung.

Bestellungen zu CHF 449.-: Universal Link, Bärenwilerstrasse 1, 4438 Langenbruck, Telefon 062 390 21 21. Weitere Infos unter www.katharina-das-grosse.ch



DIE ANDERE GESCHICHTE DER SCHWEIZ

Der Schmied von Göschenen, der Stier von Uri, die Teufelsbrücke, das Neunuhrglöcklein von Schaffhausen – gruselig und wunderbar, diese Geschichten von ertümlischen Kräften, Berggeistern und Gebräuchen der Helvetier. Aber wie gingen sie noch mal genau? Wie war das mit dem Ritter von La Sarraz und seiner Herzlosigkeit? Wo gingen genau die Stadtheiligen von Zürich, Felix und Regula, entlang, mit ihren Köpfen unterm Arm? Im Buch «Sagen und Legenden der Schweiz» können Sie alle diese Geschichten nachlesen.

Meinrad Lienert: «Sagen und Legenden der Schweiz», mit Schwarz-Weiss-Bildern. Illustriert von Hannes Binder. Herausgegeben von Stefan Ineichen. Verlag Nagel + Kimche, CHF 32.50.

INSERAT

BETREUTES WOHNEN IM MOOS 1, 9450 LÜCHINGEN

Suchen Sie Betreuung und möchten trotzdem frei sein?

Wir vermieten grosse und günstige

1-, 1½- und 2-Zimmer-Wohnungen

mit Küche, Bad oder Dusche/WC, Balkon/Sitzplatz.

Miete monatlich ab Fr. 1218.- inkl. Betreuung und Nebenkosten.

Mahlzeiten, Therapien, Hilfe etc. im Hause. Rollstuhlgängig und LIFT. SPITEX-anerkannt.

Rufen Sie uns unverbindlich an
Tel. 071 755 45 33 oder 079 605 19 90, Frau Friedauer verlangen.